

1002 KIRCHE 2022 IN WITTENBERG

Mitteilungen für die Evangelischen Kirchengemeinden in Lutherstadt Wittenberg





500 Jahre Bibelübersetzung

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, die er auf der Wartburg anfertigte, jährt sich zum fünfzehnhundertsten Mal. Innerhalb von nur zehn Monaten übersetzte er das Neue Testament ins Deutsche.



Die Sprengkraft der Bibel

In manchen Ländern wird die Bibel gehandelt, als wäre sie eine Handgranate im Bücherregal. Aber keine Angst: ungelesen ist sie völlig harmlos.

Mahatma Gandhi, der indische Freiheitskämpfer, soll einmal über die Bibel gesagt haben: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“

Gandhi hatte eine tiefe Wertschätzung gegenüber dem christlichen Glauben und der Bibel. Sein gewaltloser Widerstand gegen die britischen Kolonialherren war stark inspiriert von den Worten und Taten von Jesus.

Der christliche Glaube zieht seine Kraft aus der Bibel. Nirgendwo anders begegnet uns Gott so klar. Nirgendwo sonst erfahren wir so unzweifelhaft von seiner tiefen Liebe zu uns Menschen. Wie sonst wüssten wir etwas vom Leben, Lehren, Heilen, Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus, dem Christus, dem „Gott-für-uns“.

Diese lebensverändernde Erfahrung machte auch Martin Luther. Die Reformation zog daraufhin ihren Weg. Luther wollte, dass diese Erfahrung alle Menschen seiner Zeit machen. So übersetzte er auf der Wartburg in Eisenach getarnt als Junker Jörg das Neue Testaments ins Deutsche. Im September 1522 wurde es veröffentlicht. Dieses Jubiläum begehen wir in diesem Jahr zum 500. Mal.

Ein Grund zur Freude. Daher gibt es im Jahr 2022 Kanzelreden, Veranstaltungen, Bibelkreise und Buchvorstellungen rund um das Wort Gottes.

(Zitat aus: Heide / Mederacke: Gotteswort im Menschenwort, Cuxhaven 2021.)

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindebüro, Jüdenstraße 36 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Design: J. Dimanski
Unser Mitteilungsblatt erhalten Sie auch per Mail und als Download:
stadtkirche@kirche-wittenberg.de | www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de

SPENDE FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Redaktion und Verteilung des Mitteilungsblattes.
Kreiskirchenamt Wittenberg | IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10 | BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: RT 7254, Mitteilungsblatt

TITELBILD: Reformationsaltar Stadtkirche Wittenberg | Vorderseite | Detail der Predella:
Martin Luther auf einer Refektoriumskanzel (Foto J. Pietsch)



Aus dem Gemeindegemeinderat

Der weitreichendste Beschluss der beiden Gemeindegemeinderatssitzungen im **November** war wohl der zur Besetzung der Pfarrstelle II.

Zur Erinnerung: Auf die Ausschreibung dieser Pfarrstelle hatten sich bis Ende Juni 2021 fünf Pfarrer beworben. Der Gemeindegemeinderat entschied in seiner Sitzung Ende August von diesen Bewerbern 2 Pfarrer zur Präsentation vor der Gemeinde einzuladen. Einer der Bewerber sagte dann aus familiären Gründen ab. Deshalb entschloss sich der Gemeindegemeinderat, einen weiteren der 5 Bewerber einzuladen. Letztendlich stellte sich am ersten Novemberwochenende Pfarrer Matthias Keilholz mit einem Gemeindeabend zum Thema „Faszination des Glaubens heute“ und am Sonntag mit Gottesdiensten in Friedrichstadt und in der Stadtkirche vor. Am darauffolgenden Wochenende präsentierte sich Pfarrer Ravinder Salooja in gleicher Weise der Gemeinde. Den Gottesdiensten in der Stadtkirche schloss sich jeweils ein Gespräch mit Haupt- und Ehrenamtlichen mit diesen beiden Bewerbern an. Leider zog Herr Salooja seine Bewerbung nach der Präsentation aus nicht genannten Gründen zurück.

Vor der Gemeindegemeinderatssitzung am 30. November fand auf Einladung der Superintendentin eine Anhörung statt, an der neben den Haupt- und Ehrenamtlichen die Gemeindegemeinderatsmitglieder teilnahmen.

Herr Pfarrer Keilholz erhielt in dieser Anhörung viel Zustimmung, es wurde aber auch bemängelt, dass durch die Absage von Pfarrer Salooja keine eigentliche Wahl getroffen werden konnte.

Der Gemeindegemeinderat beschloss dann nach nochmaliger Diskussion im Rahmen seiner Sitzung mehrheitlich die Pfarrstelle II mit Herrn Pfarrer Keilholz zu besetzen. Herr Pfarrer Keilholz hat die Wahl angenommen und wird seinen Dienst in unserer Gemeinde im April 2022 antreten.

Diskutiert wurde in beiden Novembersitzungen der Beschluss zu den Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde, ein Thema, das ja auch in der Gemeindeversammlung einen breiten Raum eingenommen hatte. Aus diesem Grund ist diesem Beschluss auch ein gesonderter Beitrag in diesem Mitteilungsheft gewidmet.

Beschlossen wurden auch die Zweckbestimmungen der Kollekten für die eigene Gemeinde für das kommende Jahr. Mit diesen Kollekten sollen u.a. das Familienzentrum, die evangelische Grund- und Gesamtschule, die Konfirmandenarbeit, die Kirchenmusik, aber auch das Lugala Hospital in Tansania und die Suppenküche bedacht werden.

Zur Beratung standen auch die im Hinblick auf die Weihnachtsfeiertage getroffenen Regeln für das Gemeindeleben unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Coronasituation.

Aus der Gemeindegemeinderatssitzung Anfang November bleibt noch mitzuteilen, dass unsere Stadtkirche auf Anregung unseres Bischofs zu einer der Sprengelpredigtkirchen für den Bischof der EKM und die beiden Regionalbischöfe ernannt wurde. Diesen Rang teilt sie sich im Wechsel mit der Schlosskirche Wittenberg. Dieser neue Status sichert uns zu, dass unser Bischof und die Regionalbischöfe des Sprengels Magdeburg, einmal im Quartal in einem Gottesdienst in unserer Kirche predigen werden.



Bericht aus dem Finanzausschuss

Liebe Gemeindemitglieder,

immer wieder taucht die Frage auf: Wer ist eigentlich alles im Finanzausschuss? Aktuell gehören dazu: Jörg Bielig, Siegfried Dümichen, Pfarrer Alexander Garth, Pfarrer Fabian Mederacke, Susann Mucha, Dr. Cornelia Winkelmann und ich, seit November 2021 als Vorsitzende.

Zum Jahresende gehört zu unseren Aufgaben die Planung des Haushalts für das kommende Jahr. Frau Metz (Kreiskirchenamt) steht uns dabei immer hilfreich und kompetent zur Seite. Bei ihr werden die Wünsche und Notwendigkeiten der einzelnen Gemeindebereiche eingereicht. Für 2022 ergab der erste Entwurf ein Defizit von fast 150.000 €, und das trotz der zusätzlichen Einnahmen aus dem Erhaltungsbeitrag! Jetzt musste der Rotstift her! Um das Ergebnis vorwegzunehmenden, am Ende der Beratungen konnten wir einen ausgeglichenen Haushalt erzielen, den wir nun im Januar dem Gemeindegemeinderat zur Entscheidung vorlegen werden.

In dem Entwurf waren z.B. Instandhaltungsmaßnahmen der Gebäude von über 100.000 € enthalten und ein gleichzeitiger Aufbau von Rücklagen für die Immobilien. Beides gleichzeitig ging nicht. Die Maßnahmen wurden nach Dringlichkeit gekürzt, Rücklagen konnten aktuell, wie in den letzten Jahren, nicht gebildet werden. Nur so konnte die Gemeindegemeindearbeit ohne Kürzungen auskommen.

Die Misere bei den Immobilien hat ihren Ursprung darin, dass in den vergangenen Jahren deren Überschüsse genommen werden mussten, um andere Löcher im Haushalt zu stopfen. Diese sind u.a. durch die erheblichen Kosten für die Offenhaltung der Kirche entstanden. Die Einführung des Erhaltungsbeitrages in diesem August deckt jetzt diese Kosten, und die Überschüsse der Immobilien können endlich wieder zu einem großen Teil für deren Erhalt verwendet werden. So sind für 2022 immerhin über 50.000 € dafür eingeplant! Wenn wir die Instandhaltungen weiter konsequent durchführen, können in ein paar Jahren auch wieder Rücklagen gebildet werden.

Des weiteren haben wir wirklich jede Position auf den Prüfstand gestellt und angepasst, Entnahmen in Höhe von rund 23.000 € aus den Rücklagen eingeplant (davon nur 7.500 € für die Immobilien), ebenso weitere mögliche Zuschüsse. So kamen wir zum Schluss auf einen Saldo von null.

Mir ist noch wichtig, an dieser Stelle für all Ihre Spenden zu danken! Denn ohne diese würde ein großes Loch im Haushalt klaffen. Bitte unterstützen Sie uns daher weiter!

Es grüßt Sie herzlich
Claudia Bischof





Gottesdienstzeiten in der Stadtkirche

In der Sitzung am 30. November fasste der Gemeindegemeinderat einen Beschluss zur Festlegung der Gottesdienstzeiten in der Stadtkirche St Marien und in Sankt Martin in Friedrichstadt. Im Vorfeld war in der Gemeinde und im Gemeindegemeinderat durchaus kontrovers diskutiert worden, ob ein Gottesdienstbeginn in der Stadtkirche um 10 oder um 11 Uhr wünschenswerter ist. Allerdings werden wir langfristig nur noch zwei Pfarrer haben, da Pfarrer Mederacke nur bis zu Pfarrer Garths Eintreten in den Ruhestand zusätzlich als Dritter dabei ist und dann Pfarrer Garths Stelle übernimmt, so dass er und der Nachfolger von Pfarrer Block nur noch zu zweit sein werden. Wenn zwei Pfarrer alle Gottesdienste bestreiten müssen, und jedem ein freies Wochenende im Monat zusteht, muss es möglich sein, dass einer allein an einem Sonntag mehrere Gottesdienste abhält. Dies wird ermöglicht mit einem Beginn um 9:30 Uhr in Friedrichstadt und um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.

Da zu besonderen Anlässen oder Feiertagen, wie beispielsweise Konfirmation oder erster Weihnachtsfeiertag, in Friedrichstadt kein eigener Gottesdienst stattfindet, sondern ein gemeinsamer Zentralgottesdienst für alle Gemeindebereiche in der Stadtkirche, kam der Vorschlag, diese Gottesdienste bereits um 10:00 Uhr zu beginnen, auch weil diese häufig etwas länger dauern. Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung entschied sich der Gemeindegemeinderat aber dagegen und legte 11:00 Uhr als allgemeine Gottesdienstzeit für die Stadtkirche fest, wobei Ausnahmen möglich sind.



Zur Begründung: Erstens wird es bei Uhrzeiten, die von den üblichen abweichen, immer Personen geben, die zu spät kommen - was bei besonderen Anlässen besonders schade ist. Zweitens gibt es bei größeren Gottesdiensten in der Regel auch mehr Mitwirkende, die ihre Vorbereitungszeit brauchen - meistens auch die Kantorei, die schon bis zu zwei Stunden vor Gottesdienstbeginn anfangen muss. Auch aus Rücksicht auf diese Ehrenamtlichen, von denen viele berufstätig sind, wollen wir diese großen Gottesdienste nicht noch früher beginnen lassen. Drittens wurde auch von Seiten anderer berufstätiger Gemeindeglieder Sympathie für 11:00 Uhr geäußert, und den Berufstätigen und den Familien mit Kindern und Konfirmanden soll doch gerade an den großen Feiertagen ein ruhiger Tagesbeginn ermöglicht werden.

Zusätzlich bietet 11:00 Uhr im Falle einer anhaltenden Pandemiesituation auch noch die Möglichkeit, notfalls zur Reduzierung der Personenzahl (beispielsweise bei der Konfirmation) den Gottesdienst auf zwei Durchgänge aufzuteilen, mit einem zusätzlichen Gottesdienst bereits um 9:30 Uhr.

Wir bitten alle Gemeindeglieder um Verständnis und Solidarität, auch mit den Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit ihrem unermüdlichen Engagement die Gottesdienste gestalten.



Das Erzähl-Café in Friedrichstadt

Das Erzähl-Café trifft sich am ersten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Andacht und gemeinsames Singen runden den Nachmittag ab. Alle Senioren sind herzlich dazu eingeladen.



Und so sieht es ohne „Corona“ aus.

Kollektenplan 2022

Der Gemeindekirchenrat beschließt jedes Jahr die Zweckbestimmung der Kollekten für die eigene Gemeinde. Im Januar wurde die Sammlung am ersten Sonntag nach Epiphania für den „Gemeinen Kasten“ beschlossen und im Februar am Sonntag Septuagesimä für die „Erhaltung der Gebäude der Stadtkirchengemeinde“.

Was ist der „Gemeine Kasten“?

Der historische Begriff „Gemeiner Kasten“ wurde um 1520 geprägt. Die Reformatoren mussten eine Ordnung für die neu entstehende Kirche schaffen, damit die vielen Neuerungen und Aufgaben auch finanziell abgesichert waren. Es handelte sich bei dem Gemeinen Kasten also um einen allgemeinen Kasten. In diesen flossen Geld- und Sachmittel aus den verschiedensten Bereichen ein. Das waren zum Beispiel Gelder aus Verkäufen von Gegenständen der aufgelösten Klöster, Spenden, Getreide oder Pacht. In diesem Haushalt gab es aber natürlich auch den Haushaltsposten Armenfürsorge. Hier wurden mittellose Handwerker, Witwen und Kranke über Almosen bzw. zinslose Kredite unterstützt. Es wurden Stipendien und Schulgeld finanziert. Bedingungen waren: Eine unverschuldete Notlage und das die hilfeschuchenden Personen aus Wittenberg kamen.

Heute verstehen wir unter dem Haushaltsposten „Gemeiner Kasten“ ausschließlich den sozialen und diakonischen Aspekt. Das heißt, Hilfe an bedürftige Personen, ohne nach Herkunft oder Religion zu fragen und damit schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten. Diese Hilfestellung wird über das vertrauliche Gespräch zwischen Pfarrer und Hilfesuchenden gewährleistet.

Bitte unterstützen Sie diese diakonische Aufgabe mit Ihrer Kollekte, vielen Dank!

Liebe „menschenkinder“,

unsere Weihnachtspause geht bis zum 09.01.2022.

Im Moment laufen unsere Angebote in veränderter Form, bitte informiert euch auf unserer Homepage: www.menschenkind-wittenberg.de

Die Schatzsucher und Friedensstifter bekommen die aktuellen Informationen von mir zugesandt.

Bleibt gesund und herzliche Grüße von

Eurem „menschenkind-Team

Telefon: 03491/8733696

E-Mail: willkommen@menschenkind-wittenberg.de

Buggyport



Nun endlich ist er fertig...pünktlich zum schlechten Wetter steht unser Buggyport. Wir freuen uns sehr, dass nun endlich die Kinderwagen bei Regen und Schnee einen Unterstand haben. Vielen Dank an alle, die es möglich gemacht haben.

Preisverleihung „Familiengerechte Kirchengemeinde 2021“

Im Wettbewerb „Familiengerechte Kirchengemeinde 2021“ des Beirats für familienbezogene Arbeit in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland hat die Stadtkirchengemeinde Wittenberg in der Kategorie „Stadt“ den 2. Platz belegt und erhielt am 25. September 2021 in Halle /Saale ein Preisgeld in Höhe von 500 €.



Praktikantin in der Kinder- und Jugendarbeit (01.09.2021 - 28.02.2022)

Hallo, ich bin Hanna Römer, studiere gerade im 5. Semester Soziale Arbeit und Religionspädagogik an der CVJM Hochschule in Kassel und darf mein Praxissemester hier in der Stadtkirchengemeinde absolvieren. Als Praktikantin habe ich die Möglichkeit, viele wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Wiederholt durfte ich Gruppen anleiten, Gruppenstunden vorbereiten, meinen Umgang mit Eltern und Kindern schulen und die vielfältigen Verknüpfungen innerhalb der Kirchenstruktur erleben. Es hat mir sehr viel Freude gemacht.



Posaunenchor	(Katharinensaal)	montags	19:30
Kinderkantorei	(Bugenhagensaal)	mittwochs	17:00
Motettenchor	(Katharinensaal)	4. + 5. Februar	Anmeldung per Mail
Spatzenchor	(Katharinensaal)	donnerstags	16:00
Wittenberger Kantorei	(Katharinensaal)	donnerstags	19:30

Herzlich willkommen in allen musikalischen Gruppen! Zum Schutz vor Corona gilt in Chören derzeit die 2G-Plus-Regelung: Alle Aktiven müssen geimpft oder genesen und zusätzlich getestet sein. Tests können vor Ort gemacht werden. Kinder sind ausgenommen, sie werden in Kita oder Schule regelmäßig getestet. Bitte eine Maske tragen, die am Platz abgenommen werden kann.

Geben Sie uns Ihre Stimme! Mitsingen in der Wittenberger Kantorei

Sie wollten schon immer mal selbst Musik machen? Herzlich willkommen! Im Januar ist die beste Gelegenheit, in die Wittenberger Kantorei einzusteigen. Unser nächstes Projekt ist die Passion »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld« des Mozart-Zeitgenossen und Dresdner Kreuzkantors Gottfried August Homilius, der von 1714 bis 1785 gelebt hat. Wir werden sie am **2. April** mit Orchester und Solisten in der Stadtkirche aufführen. Wir freuen uns über Ihre Stimme in unserer Kantorei! Jeder ist willkommen, der Freude am Singen hat und bereit ist, regelmäßig zu proben. Neben einer freundlichen und motivierenden Probenatmosphäre gibt es bei Bedarf monatlich zusätzliche Stimmgruppenproben, professionelle Stimmbildung, jährliche Chorfahrten und natürlich die Freude am gemeinschaftlichen Musizieren. Besonders in den Männerstimmen freuen wir uns über Ihre Verstärkung. Erheben Sie Ihre Stimme!

Motettenchor singt wieder

Am Freitag und Samstag, dem 4. und 5. Februar, findet das nächste Projekt des Wittenberger Motettenchores statt, zum ersten Mal unter Leitung von Kantor Christoph Hagemann. Wir freuen uns über Mitsängerinnen und Mitsänger mit Chor- und Gesangserfahrung und der Bereitschaft, sich selbstständig vorzubereiten. Interessenten melden sich gern: hagemann@kirche-wittenberg.de. Und natürlich freuen wir uns über Zuhörer bei der Vesper des Motettenchores am Samstag, dem **5. Februar um 17 Uhr** in der Stadtkirche. Herzliche Einladung!

Newsletter

Alle Musik in der Stadtkirchengemeinde monatlich auf einen Blick in Ihrem Posteingang: Melden Sie sich zu unserem neuen Newsletter Kirchenmusik an unter stadtkirchengemeinde-wittenberg.de/gemeindeleben/kirchenmusik.



Gospelchor (Schlosskirche)	Thomas Herzer erteilt Auskunft	Tel: 5069315
Bläserensemble		Tel: 407584
Handglockenchor (Mehrzweckraum Schloss)	Sarah Herzer infor- miert	Tel: 5069314
Schola Cantorum Adam Renner (Schlosskirche)	“	Tel: 5069314

Evensong

23. Januar | 17:00

Schola Cantorum Adam Renner



Foto Jürgen Pietsch



Mitarbeiterandacht

Fronleichnamskapelle
 Fr | 14. Januar 08:00
 Fr | 4. Februar

Besuchsdienstkreis

Bughagenhaus Di | 25. Januar 17:30

Meditatives Tanzen

Bughagensaal Termin wird bekannt gegeben 19:30

Konfirmanden

im CVJM | Katharinenaal
 7. Klasse dienstags ab 14:30
 8. Klasse dienstags ab 16:00

Jugendgruppen ab 8. Klasse

Gemeindehaus St. Martin mittwochs 18:30
 im CVJM | Fleischerstraße 17 freitags 19:00

Öffentlichkeitsausschuss

Bughagenhaus Di | 4. Januar 18:00
 Di | 8. Februar

Gemeindebeirat Innenstadt

Bughagenhaus Termin wird bekannt gegeben

Godly Play - Gott im Spiel

Katharinenaal | Jüdenstraße 36 | Wittenberg
 2. Januar | 6. Februar | 10:00 - 11:00 Uhr
 Informationen: Tel: 0173 4671610 | Ute Richter

Landeskirchliche Gemeinschaft Wittenberg

Informationen unter: www.lkg-lutherstadt-wittenberg.de
 Gottesdienste sonntags 10:00Uhr
 Bibelstunde donnerstags 15:00Uhr
 Bibelgesprächskreis dienstags 19:00Uhr

Kontakt und Infos: benjamin.roensch@posteo.de

Achtsamkeitstage

Vom **18. - 20. Februar** finden die nächsten Wittenberger Achtsamkeitstage im Stadthaus statt. Vereine aus Wittenberg geben auf einer Messe Einblicke in ihre Arbeit. Daneben gestalten sie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Das Abendprogramm gestalten der Comedian Torsten Hebel und Klaus-André Eickhoff.



Gesprächsforum

Gemeindehaus St. Martin:	Mi	5. Januar	14:00
Erzähl-Café	Mi	2. Februar	

Gemeindehaus St. Martin:			
Bibelgespräch	Mi	12. Januar	19:00
	Mi	9. Februar	

Angebote für Frauen

Gemeindehaus St. Anna Mühlanger:			
Frauenkreis	Mi	26. Januar	14:00
	Mi	23. Februar	

Posaunenchor

Gemeindehaus St. Martin			
Trio jazz / Unterricht	freitags		07:00 - 09:00
Gesamtprobe	montags		16:00 - 18:00

Singkreis

Gemeindehaus St. Martin	montags		18:30
-------------------------	---------	--	-------

Familienzentrum "menschenskind"

Mittelstraße 33 **Temine wegen „Corona“ bitte erfragen!**

Krabbelgruppe	montags und donnerstags	09:30 - 11:30
SpielZeit	montags und mittwochs	15:30 - 17:30

Sonnenschein (Krabbel)Gruppe	1. + 3. Dienstag im Monat	09:30 - 11:30
-------------------------------------	---------------------------	---------------

Schatzsucher (für Kinder der 1. - 3. /4. Klasse)

Gruppe A	Fr	15:00 - 16:30
----------	----	---------------

Gruppe B	Fr	15:00 - 16:30
----------	----	---------------

Am 3. Freitag im Monat findet von 16:30 -16:45 Uhr ein Abendgebet (für Familien) statt.

Schatzsucher Mühlanger (für Kinder der 1. - 6. Klasse)	Mi	16:30 - 17:30
---	----	---------------

Ab 17:20 Uhr findet unser Abendgebet (für Familien) statt.

Friedensstifter (für Kinder der 4./5. - 6. Klasse)

Guppe A	1. und 3. Dienstag im Monat	16:00 - 17:00
Gruppe B	1. und 3. Montag im Monat	15:00 - 16:00

Besinnlicher Wochenausklang	Fr	7. Januar	17:00 - 17:30
	Fr	4. Februar	



Sa 1. Januar		Neujahrstag
Schlosskirche	17:00	Gottesdienst der Schloss- und Stadtkirchengemeinde Pfarrer Dr. Jürgen Hofmann
So 2. Januar		1. Sonntag nach Weihnachten
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Fabian Mederacke Godly-Play ab 10:00
Do 6. Januar		Epiphania
Kursana Domizil	10:00	Gottesdienst für Senioren
Schlosskirche	10:00	Gottesdienst der Schloss- und Stadtkirchengemeinde Pfarrer Christoph Maier
Fr 7. Januar		
Familienzentrum	17:00	Besinnlicher Wochenausklang Gottesdienst für Familien
So 9. Januar		1. Sonntag nach Epiphania
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Fabian Mederacke
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Peter Meyer
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Fabian Mederacke
Do 13. Januar		
AWO-Wohnanlage	10:00	Gottesdienst für Senioren
Fr 14. Januar		
Stadtkirche	21:00	Church@night, Pfarrer Alexander Garth
So 16. Januar		2. Sonntag nach Epiphania
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarinnen und Vikare
Stadtkirche*	11:00	Abschlussgottesdienst der Allinanzgebetswoche mit Dr. Reiner Haseloff
Do 20. Januar		
Seniorenheim "Am Lerchenberg"	10:00	Gottesdienst für Senioren
So 23. Januar		3. Sonntag nach Epiphania
Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst, Pfarrer Paul Martin
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Garth
Schlosskirche	17:00	Evensong (siehe Seite 9)

* mit Kindergottesdienst

**So | 30. Januar****Letzter Sonntag nach Epiphania**

Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarinnen und Vikare
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Mühlanger	14:00	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth

Do | 3. Februar

Kursana Domizil	10:00	Gottesdienst für Senioren
-----------------	-------	---------------------------

Fr | 4. Februar

Familienzentrum	17:00	Besinnlicher Wochenausklang Gottesdienst für Familien
-----------------	-------	---

So | 6. Februar**4. Sonntag vor der Passionszeit**

Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Fabian Mederacke
Schlosskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarinnen und Vikare
Stadtkirche	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Fabian Mederacke Godly-Play ab 10:00

Do | 10. Februar

AWO-Wohnanlage	10:00	Gottesdienst für Senioren
----------------	-------	---------------------------

Fr | 11. Februar

Stadtkirche	21:00	Church@night, Pfarrer Alexander Garth
-------------	-------	---------------------------------------

So | 13. Februar**Septuagesimae**

Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst, Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Garth

Do | 17. Februar

Seniorenheim "Am Lerchenberg"	10:00	Gottesdienst für Senioren
----------------------------------	-------	---------------------------

So | 20. Februar**Sexagesimae**

Friedrichstadt	09:30	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Sabine Kramer
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth
Mühlanger	14:00	Gottesdienst, Pfarrer Alexander Garth

So | 27. Februar**Esthomihi**

Schlosskirche*	10:00	Gottesdienst, Vikarinnen und Vikare
Stadtkirche*	11:00	Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Fabian Mederacke



Gebetszeiten

Tageszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Morgengebet Fronleichnamskapelle	07:30	07:30	07:30	07:30 mit Abendmahl	07:30
Mittagsgebet Fronleichnamskapelle	12:00				
Stadtkirche		12:00	12:00	12:00	12:00 mit Segen
Schlosskirche			12:00		
Abendgebet Fronleichnamskapelle	18:00 mit Abendmahl		18:00	18:00	18:00

Evangelische Allianz-Gebetswoche 2022: Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus

Vom 10. bis 16. Januar finden auch in unserer Stadt Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“.

- | | | |
|------------|-------|--|
| 10. Januar | 19:30 | Der Sabbat und Gottes Versorgung-Gebetsabend
Jesus Gemeinde
Pestalozzistraße 14, 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| 11. Januar | 19:30 | Der Sabbat und die Ruhe-Gebetsabend
Hoffnungskirche
Fleischerstraße 11, 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| 12. Januar | 19:30 | Der Sabbat und Barmherzigkeit
„Barmherzigkeit – Barmherzig sein“
Verschiedene Gäste aus Politik, Kultur und Gesellschaft setzen sich mit der Frage auseinander, inwieweit Barmherzigkeit ein für sie leitender Wert ist.
Ratssaal |
| 13. Januar | 15:00 | Der Sabbat und die Erinnerung-Bibelstunde
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bachstraße 6 |
| | 19:30 | Der Sabbat und die Erinnerung-Gebetsabend
Adventgemeinde
Gustav-Adolf-Straße 10, 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| 14. Januar | 17:00 | Der Sabbat und Freude-Familiengottesdienst
Katharinensaal |
| 16. Januar | 11:00 | Der Sabbat und die Hoffnung-Abschlussgottesdienst mit
Dr. Reiner Haseloff
Stadtkirche |



Erinnerung an 50 Jahre Kirchenmusik



Das wusste schon Wilhelm Busch zu vermelden: „Eins-zwei-drei im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit.“ Wenn einer 75 Lebensjahre überschritten hat, kann er schon mal ans „Kürzertreten“ denken, nicht wahr? In dieser Weise will ich mit meinem ehrenamtlichen Engagement in der Wittenberger kirchenmusikalischen Szene verfahren.

Ich weiß gar nicht, war es 1970 oder 1971: Meine Frau (Medizinstudentin) und ich (junger Ingenieur) beschlossen, uns in der Kirchenmusik zu engagieren. Unser erster Sohn war gerade geboren. Ich nahm Gitarrenunterricht, um für ihn zum Einschlafen

Abendandacht zu halten: Geschichte aus der Kinderbibel lesen, Lieder singen und – natürlich – beten. Wie beglückend, zu erleben, wie der kleine Bub recht bald Töne und Texte nachplapperte, später gut singen lernte: Eine Lebensweisheit, die wir von Martin Luther kennen und die bis ins hohe Alter bleibt: „Wer singt, betet doppelt.“

Mit Geige- und Klavierspielkenntnissen ausgestattet, bewarb ich mich beim jungen Organisten und Dozenten für Kirchenmusik am Evangelischen Predigerseminar im Augusteum. „Sehr gern,“ so Kantor Mücksch, „aber singen Sie doch auch in unserem Chor mit.“ So kam es, dass wir als junge Familie zu Chorsängern wurden. Daneben mit anderen Musikern durfte ich bei der Kammermusikreihe „Musik im Seminar“ mitwirken. Als dann Kantor Mücksch zum KMD an der Stadtkirche aufrückte, wurde der Chor des Evangelischen Predigerseminars zugleich zur „Wittenberger Kantorei“.

Und ich „denk-mal“ so gern an diese Form von Verkündigung des Evangeliums in Luthers Kirche zurück! Neben meiner Frau und mir haben alle unsere fünf Kinder je in ihrer Zeit eine tief geistliche Prägung vom Evangelium in der Musik erhalten. Was sind wir dankbar dafür! Wie „zig-mal“ ich das „Jauchzet, frohlocket“ oder das „Osanna“ oder das „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ gesungen habe – es bleibt in Erinnerung. Ich „denk-mal“ mit Hochachtung an die beiden Kantoren-Familien, unter denen ich gern mitgesungen und mitmusiziert habe. Aber auch an viele frühere Mitsängerinnen und Mitsänger – zuletzt besonders an den Tenorsänger Jörg Hene – lange parallel mit mir dabei – der in großer Treue das gewaltige Notenarchiv sortierte und betreute. Er ist nun schon in der Ewigkeit.

Möge der Chor unter seinem neuen Kantor auch künftig eindrucksvoll das Evangelium von Jesus Christus erklingen lassen. Denn ich „denk-mal“, dass solche Musik von Herzen kommen und deshalb auch zu Herzen gehen werde.

Michael Hobrack



Pfarrer Peter Meyer der Evangelischen Kirche in Deutschland in Wittenberg



An dieser Stelle verabschiedete sich kürzlich Renke Brahms als Direktor der Evangelischen Wittenbergstiftung von Ihnen. Die Stiftung verändert sich: Sie muss künftig ohne Direktor auskommen. Seit letztem November bin ich deshalb für die Evangelische Kirche in Deutschland als Pfarrer in Wittenberg tätig und ansprechbar. Das Hauptaugenmerk gilt dem geistlichen Leben, vor allem an der Schlosskirche. Diesen Auftrag nehme ich mit ganzem Herzen, aber quasi im Nebenamt wahr. Vor allem bin und bleibe ich Referent fürs Predigen am hiesigen Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur. Dieses Zentrum der EKD soll vom Ort der Reformation aus

Impulse für alle geben, die in den Landeskirchen Gottesdienst halten und predigen. Wittenberger sind meine Frau und ich deshalb „schon“ seit gut zwei Jahren. Nach Stationen im Rhein-Main-Gebiet, zuletzt in Mainz entdecken wir hier einerseits – unterwegs und draußen – weite Auen, ruhige Wälder. Und andererseits in den Orten und Städten rundum kulturellen Reichtum, den weithin bekannten und den fast schon versteckten.

Besonders freut mich an meiner neuen Aufgabe, dass ich häufiger Gelegenheit zur Begegnung mit Ihnen haben werde. In Gottesdiensten und bei Veranstaltungen. Für Wittenberg und für alle Menschen, die unsere Stadt besuchen, hier staunen, entdecken und feiern.

Information - Deutsche Kleiderstiftung



Liebe Gemeinde, bereits seit vielen Jahren unterstützen Sie die Spangenberg-Kleidersammlung.

Wir möchten Sie heute darüber informieren, dass wir ab 2022 leider keine Kleidersammlungen mehr in Ihrem Kirchenkreis/Region durchführen können.

Aktuelle Themen wie die Bewertung von CO² Belastungen und der enorme Verbrauch von Plastiksäcken bei der traditionellen Kleidersammlung sorgen uns ebenso wie die über der Norm liegende, körperliche Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiter bei der Sammlung und den sich anschließenden Transporten. Gute gesetzliche Rahmenbedingungen zur Arbeitszeit sowie zu Lenk- und Ruhezeiten von LKW-Fahrern müssen heute ebenso berücksichtigt werden. Beschleunigt durch die Coronapandemie haben wir nun deshalb beschlossen, unsere kirchlichen Sammlungen nur noch im näheren Umfeld von Helmstedt und Berlin durchzuführen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden haben wir immer sehr geschätzt und sind dankbar für das Engagement der vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche,
Ihr Team der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg



Bibelkreis

Termine werden bekannt gegeben.

Bericht aus dem Gemeindevorstand November 2021

Der Gemeindevorstand der Schlosskirchengemeinde traf sich zuletzt im November 2021.

Es wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Frau Metz aus dem Kreiskirchenamt hat ihn zuvor ausführlich vorgestellt und erläutert. Unsere Finanzen sind solide, sodass wir alle unseren finanziellen Aufgaben erfüllen können. Es sind wieder Spenden für diakonische und ökumenische Projekte geplant. Wir beteiligen uns an der Finanzierung der Godly Play-Arbeit, gemeinsam mit der Stadtkirchengemeinde und dem Kirchenkreis. Waren wir zunächst noch hoffnungsvoll, dass diesmal unsere Adventsfeier mit 2G+ Auflagen stattfinden kann, mussten wir diese dann doch wegen der rasant steigenden Infektionszahlen absagen. Ebenso auch den offenen Nachmittag. Deshalb gab es einen Advents- und Weihnachtsbrief an die Gemeindevorstandmitglieder mit den Mut- und Hoffnungsvollen Worten „Licht strahlt in die Dunkelheit“. Soweit möglich wurde dieser Brief an die Gemeindevorstandmitglieder persönlich überreicht.

In den Wintermonaten werden die Gottesdienste weiterhin in der Schlosskirche und nicht in der Aula sein, da dort die notwendigen Hygienebestimmungen nicht eingehalten werden können.



Foto Jürgen Pietsch

Rückblickend sind wir dennoch dankbar für viele gute Veranstaltungen in der Schlosskirche: Regelmäßige Gottesdienste, Abendmahl mit den neuen Einzelkelchen, Konfirmation, Erntedank, Reformationstag, Heiligabend auf dem Schosshof und vieles mehr. Immer wieder erfreuen uns die vielfältigen musikalischen Angebote. Am 2. Advent wurde das letzte Register der Chororgel im Rahmen eines Musikalischen Abendgebetes eingeweiht.

In der EKM wird es zukünftig keine Propststellen mehr geben, stattdessen Regionalbischöfe. Für die Wittenberger Schloss- und Stadtkirche ist weiterhin Regionalbischof Dr. Johann Schneider aus Halle zuständig.

Matthias Pohl



Wir gratulieren den Getauften

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.





Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Geschäftsführerin	Jüdenstraße 35	Tel: 03491 433612
Antje Harm		
Himmelschlüsselchen	Lutherstraße 49	Tel: 03491 414831
Leiterin: Kerstin Reitzig	himmel.schluessel@t-online.de	
Haus für Kinder	Falkstraße 72	Tel: 03491 410517
Leiter: Frank Biedermann	haus.fuer.kinder@kirche-wittenberg.de	
Arche Noah	Schulstraße 105	Tel: 03491 8017322
Leiterin: Daniela Bertuleit	kita-arche-noah@gmx.net	

Evangelische Grundschule	Sandstraße 4	Tel: 03491 877583
		Fax: 03491 801289
Schulleiterin: Antje Thiele	info@evgs-wittenberg.de	

Evangelische Gesamtschule Philipp Melancthon

	Kreuzstraße 20a	Tel: 03491 6286012
Schulleiterin: Birgit Freihube	sekretariat@evangelische-gesamtschule.de	

Familienzentrum „menschenskind“

Leiterin: Marina Ungureanu	Mittelstraße 33	Tel: 03491 8733696
----------------------------	-----------------	--------------------

Sozialeinrichtungen

Ev. Krankenhaus Paul-Gerhardt-Stift		Tel: 03491 500
	Paul-Gerhardt-Straße 42 - 45	

Seniorenstift Georg-Schleusner

Wichernstraße 25	Tel: 03491 47250
------------------	------------------

Seniorenheim

„Am Lerchenberg“	Lerchenbergstraße 108	Tel: 03491 444-0
------------------	-----------------------	------------------

Kursana Domizil

„Haus Johannes“	Mittelstraße 30	Tel: 03491 8010-0
-----------------	-----------------	-------------------

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Seniorenwohnanlage	Pfaffengasse 21 - 22	Tel: 03491 4464-0
--------------------	----------------------	-------------------

Augustinuswerk e.V.

Haus Maria	Bossestraße 25-26	Tel: 03491 76977 0
------------	-------------------	--------------------

Telefonseelsorge Halle e.V.

TS.Halle@t-online.de	0800 1110111 und
	0800 1110222

**EVANGELISCHE AKADEMIE**

06886 Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0
Akademiedirektor Christoph Maier

Konservativ – über eine politische Floskel

12. Januar | Mi | 19:00
Zur Geschichte der Begriffe

Kirche im Kontext geschlechterbewusster und postkolonialer Theologien

21. Januar | Fr | 19:00

Autonomie bis zum Schluss? – Der Streit ums selbstbestimmte Sterben

9. Februar | Mi | 10.00 – 15.00
9. Ökumenischer Studientag

Claude Monet und der Impressionismus in Frankreich

16. Februar | Mi | 19:00

Bäume auf dem Acker?

19. Februar | Sa | 10:00 – 13:00
Bauernfrühstück

Creative Gaming

25. Februar | Fr | 14:00 – 15:30
Online-Veranstaltung
Online-Minetest-Akademie

Politeia

25. bis 27. Februar | Fr – So
Philosophie in der Akademie

**DIAKONISCHES WERK im Kirchenkreis Wittenberg**

06886 Lutherstadt Wittenberg | Juristenstraße 1 - 2 | Tel: 03491 412501

Arbeitsgemeinschaft Erziehungs- und Familienberatungsstelle

im Landkreis Wittenberg

Tel: 03491 409464 | Termine nach Vereinbarung

Anmeldung: Mo 13:00 - 17:00 | Di 08:00 - 13:00 | Mi 08:00 - 15:00 | Do 12:00 - 17:00

Fr 08:00 - 12:00

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Anerkannte Sozialberatung für Schwangere und ihre Familien

Tel: 03491 406024

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 14:00 | Di, 08:00 - 18:00 | Mi 08:00 - 15:00 | Do 13:00 - 18:00

Fr 08:00 - 12:00

Psychosoziale Beratung und Betreuung

Beratung in sozialen Notlagen, Begleitung zu Behörden,

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Angebote zum Gespräch

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 16:30 | Di 08:00 - 18:00 | Mi 08:00 - 14:00 | Do 08:00 - 16:00

Fr 08:00 - 12:00

Begegnungsstätte für Obdachlose

Tel: 03491 885009

Öffnungszeiten: Mo - So 08:00 - 14:00 mit Mittagstisch

Soziales Kaufhaus im Diakonischen Werk

Juristenstraße 12 | Tel. 03491 459703

Öffnungszeiten: Mo 09:00 - 14:00 | Di, Mi, Do 09:00 - 16:00 | Fr 09:00 - 13:00

Das soziale Kaufhaus besteht aus Kleiderkammer und Möbelbörse. Einkaufen können: ALGII-Empfänger; Familien mit Sozialpass bzw. GEZ-Befreiung; Wohngeldempfänger und Personen mit einem niedrigen Einkommen (diese erhalten einen Berechtigungsschein im Sekretariat des Diakonischen Werkes).

Für das Soziale Kaufhaus werden als Spende angenommen:

-Möbel; Haushaltsgeräte; Haushaltsgegenstände; Elektrogeräte; Kleidung jeglicher Art; Spielzeug und Bücher. Große und schwere Gegenstände werden kostenfrei abgeholt. Die Anlieferung beim Kunden erfolgt gegen eine kleine Gebühr.

Haus der Wohnhilfe

Teucheler Weg 60 - 63 | Tel: 03491 408984

Tägliche Bürozeiten: Mo - Do 08:00 - 14:00 | Fr 07:00 - 13:00



KATHOLISCHE KIRCHE

Mauerstraße 14 | Schwester Magdalena | Tel: 03491 62858-39 | Fax: 62858-11
 wittenberg.st-marien@bistum-magdeburg.de
 Pfarrer Michael Poschlod | Tel: 03491 62858-15
 Schw. Mechthild Görge | Tel: 03491 62858-24 | Vikar Marcel Liebing

COMMUNITÄT CHRISTUSBRUDERSCHAFT SELBITZ | Stadtkonvent Wittenberg

Kirchplatz 10 | Tel. 03491 6283-21 | sr.elisabeth.h@christusbruderschaft.de
 (Sr. Elisabeth Häfner, Sr. Hanna-Maria Weiß, Sr. Christine Probst)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Hoffnungskirche | Fleischerstraße 11/12
 Tel: 03491 8762032 | Mobil: 0157 87024870 | brigitte.neumeister@gmx.de

ELCA WITTENBERG CENTER E.V.

EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN AMERICA

Jüdenstraße 9 | Rev. Dr. Robert Moore | Tel: 0151 26933341
 Robert.Moore@elca.org

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN | CVJM

Fleischerstraße 17 | Tel: 03491 6953709 | info@cvjm-wittenberg.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Bachstraße 6 | Vorsitzende: Dr. Eva Hobrack | Tel: 03491 611878

EVANGELISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND | EKD

-Evangelische Wittenbergstiftung-

Schlossplatz 1e | Tel: 03491 5052710 | info@wittenberg.ekd.de

ZENTRUM FÜR EVANGELISCHE GOTTESDIENST- UND PREDIGTKULTUR

Markt 4 | Tel: 03491 45911-45 | predigtzentrum@wittenberg.ekd.de

LUTHERISCHER WELTBUND | LWB-Zentrum Wittenberg

Jüdenstraße 9 | Pastorin Inken Wöhlbrand | Tel: 03491 695484
 woehlbrand@dnk-lwb.de
 Pfarrer Sámuel Nánási | Tel: 03491 8759220 | nanasi@dnk-lwb.de

EINE-WELT-LADEN e. V. im Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9 | Tel: 0179 9544429 | info@weltladen-wittenberg.de
 Öffnungszeiten: Mi - Fr 10:00 - 13:00 | Di - Fr 15:00 - 18:00 | Sa 10:00 - 12:00

BEGEGNUNGSSTÄTTE „SUCHET DER STADT BESTES“

Coswiger Straße 18 - Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 18:00 | Sa 14:00 - 18:00
 Tel: 03491 8731930

Gemeindekirchenrat	Matthias Pohl (Vorsitzender) matthias.pohl@malerpohl.de
Gemeindebüro	Bianca Heinisch, Ivonne Naumann Jüdenstraße 35 Tel: 03491 403200 Öffnungszeiten: Mo - Do 09:00 - 15:00 Fr 09:00 - 13:00 buero@kirchenkreiswittenberg.de
Kantoren	Sarah und Thomas Herzer Tel: 03491 5069-315 herzer@kirche-wittenberg.de
Küster Kirchenöffnung	Jörg Preller aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten: www.schlosskirche-wittenberg.de Besucherzentrum Schlosskirche: Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161 info@schlosskirche-wittenberg.de
Predigerseminar der Union Evangelischer Kirchen	Schlossplatz 1 Sekretariat: Tel: 03491 5069-0 Fax: 03491 5069-329 info@predigerseminar.de Pfarrerin Dr. Sabine Kramer (Direktorin) Tel: 03491 5069-321 kramer@predigerseminar.de Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchenensemble) Tel: 03491 5069-318 bielig@predigerseminar.de
Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek	Schlossplatz 1 info@rfb-wittenberg.de
Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg	Dr. Gabriele Metzner Jüdenstraße 35 Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann Tel: 03491 403200 Fax: 03491 403205 buero@kirchenkreiswittenberg.de
Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg	Amtsleiterin Sabine Opitz Jüdenstraße 35 Tel: 03491 4336-0 Fax: 03491 4336-30 sabine.opitz@ekmd.de

**DIALOGPOST**

Ein Service der Deutschen Post

Gemeindegkirchenrat	Jörg Bielig (Vorsitzender) Tel: 0175 7230925
Gemeindegbüro Jüdenstraße 36	Carola Schnerpel Tel: 03491 6283-0 Fax: 03491 6283-11 Di - Fr 09:00 - 12:00 Di 13:00 - 17:00 Do 13:00 - 15:00 stadtkirche@kirche-wittenberg.de
Archiv	Jörg Mayer Tel: 03491 6283-15 Fax: 03491 6283-11 archiv@kirche-wittenberg.de
Friedhof Dresdener Straße 3 - 5	Edda Schumann friedhof@kirche-wittenberg.de Kathrin Lehmann friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de Tel: 03491 405562 Fax: 03491 768018 Di und Do 10:00 - 12:00 13:00 - 15:30
Kirchmeister	Klaus Pohl Tel: 03491 404415 pohl@kirche-wittenberg.de
Kirchenöffnung	Di - Sa 12:00 - 16:00 So 12:30 - 16:00 montags geschlossen. Öffentliche Kirchenführungen auf Anfrage
Küster	Wolf-Dieter Schnerpel Tel: 0177 2321641 Mi - So schnerpel@kirche-wittenberg.de
Pfarrer	Pfarrer Alexander Garth Tel: 0151 20315158 hallo@alexandergarth.de Pfarrer Fabian Mederacke Tel: 01575 5747017 mederacke@kirche-wittenberg.de
Gemeindepädagogin	Marina Ungureanu Tel: 0157 84130107 ungureanu@kirche-wittenberg.de Christin Grabein Tel: 0157 84524553 grabein@kirche-wittenberg.de
Jugendpastor	Frank Koine Tel: 0159 01719299 fkoine@gmail.com
Kantor	Christoph Hagemann Tel: 0175 8936100 hagemann@kirche-wittenberg.de